Stadt Fürth

Beschlussvorlage

GWF/074/2013

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss		öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat		öffentlich - Beschluss	

Wirtschaftsplan des Servicebetriebs für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth (GWF) 2014

Aktenzeichen / Geschäftszeichen **Ru**	

Anlagen:
Wirtschaftsplan bestehend aus Erläuterungen, Erfolgsplan, Vermögens- und Finanzplan 2014 – 2017.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt den Wirtschaftsplan 2014 des Servicebetriebs für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth (GWF) zur Beschlussfassung durch den Stadtrat bei den Haushaltsberatungen 2014.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgelasten
[ ] nein [x] ja Gesamtkosten €	[ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt	
[x] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Gebäudewirtschaft Fürth von	29.10.2013

Ergebnis:			

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 29.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth

5. Mittelfristige Finanzplanung des Servicebetriebs für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth 2014 bis 2017

	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €
Mittelverwendung					
1. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen					
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	0,00	1.357.600,00	1.384.800,00	1.398.600,00	1.412.600,00
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	7.123.000,00	7.019.200,00	7.159.600,00	7.231.200,00	7.303.500,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.212.100,00	2.185.400,00	2.229.100,00	2.251.400,00	2.273.900,00
3. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.952.900,00	1.931.900,00	1.970.500,00	1.990.200,00	2.010.100,00
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00
7. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	4.000,00	4.040,00	4.080,40	4.121,20
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Steuern	400,00	200,00	300,00	400,00	500,00
Summe der Gesamtausgaben	**11.288.400,00**	**12.498.500,00**	**12.748.540,00**	**12.876.080,40**	**13.004.921,20**
Mittelherkunft					
1. Umsatzerlöse					
a) aus der Hausbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) aus Betreuungstätigkeit	-11.158.000,00	-12.352.800,00	-12.601.440,00	-12.727.580,40	-12.855.021,20
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	-116.600,00	-58.300,00	-58.900,00	-59.500,00	-60.100,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen Dritter für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Erträge	-13.800,00	-87.400,00	-88.200,00	-89.000,00	-89.800,00
6. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Gesamteinnahmen	**-11.288.400,00**	**-12.498.500,00**	**-12.748.540,00**	**-12.876.080,40**	**-13.004.921,20**

Stadt Fürth

Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth

Wirtschaftsplan 2014

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth“ (GWF)

Stadt Fürth
Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2014

1. Erfolgsplan

1.1 Allgemein:

Im Wirtschaftsplan sind alle für die Dienstleistung der GWF erforderlichen Personalkosten und die dazu direkt erforderlichen Sachmittel (z.B. Traktoren, Reinigungsgeräte), Overheadkosten und Abschreibungen ausgewiesen.

1.2 Personalkosten

Der Wegfall der letzten Reinigungsstellen aus dem neuen Reinigungskonzept führt dazu, das die Personalkosten im Vergleich zu 2013 leicht gefallen sind **9.204.100 €**. (Vorjahr: **9.335.100** €).

2. Erträge

Die gemäß Betriebsführungsrichtlinie verbleibenden 2 Ertragspositionen verändern sich wie folgt:

Die Erträge aus der Betreuung von Bautätigkeiten verbleiben auf dem Vorjahresniveau von **400.000,-- €.**

Die Erlöse aus der Leistungsverrechnung an die Stadt Fürth steigen auf **11.952.000,-- €** (**Vorjahr: 10.758.000,-- €**) an.

Stadt Fürth

Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth

Inhaltsangabe

1. Erläuterungen zum Erfolgsplan
2. Erfolgsplan
3. Personalplan
4. Vermögensplan
5. Finanzplan 2014-2017

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

TfA/100/2013

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	06.11.2013	öffentlich - Beschluss	

Straßenrechtliche Verfahren

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
1 Anlage wird während der Sitzung in Umlauf gegeben.

Beschlussvorschlag:

Das Straßenrechtliche Verfahren wird gemäß der Vorlage der Verwaltung vom 24.10.2013 beschlossen.

Sachverhalt:

Unterfürberger Str. 10 – 16
Die als Eigentümerweg gewidmeten Grundstücke Fl.Nrn. 420/12 und 420/17 Gem. Dambach **werden** auf den Benutzungszweck „Verkehr zu den Anwesen Unterfürberger Str. 10 -16“ **beschränkt**.

(Die Widmung ist nachträglich auf den Benutzungszweck dieser Verkehrsfläche anzupassen.)

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgelasten
[x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	[x] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt	
[x] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 28.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

GWF/071/2013

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	06.11.2013	öffentlich - Beschluss	

Stellplatzablöse Ganztagesbetreuung Friedrich-Ebert-Straße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen **2013/0043/602/BA/N**	
Anlagen: Lageplan	

Beschlussvorschlag:

Die drei erforderlichen Stellplätze sind abzulösen.

Sachverhalt:

Im Zuge des Neubaus der Ganztagesbetreuung werden drei Stellplätze notwendig.

Für die Unterbringung der Stellplätze wurden mehrere Standorte geprüft.
Eine Realisierung auf dem Grundstück ist auf Grund der Topografie, der Nutzung des Pausenhofes mit Verkehrserziehung und der Eingrünung nicht möglich.
Eine Anordnung der Stellplätze vor dem bestehenden Hauptgebäude ist auf Grund der Gefährdung des Baumbestandes und dem Wegfall der öffentlich genutzten Längsparkständen nicht sinnvoll.
Die erforderlichen Stellplätze können daher nicht auf dem Schulgrundstück geschaffen werden.

Die bestehende Schule verfügt bisher ebenfalls über keine privat zugeordneten Stellplätze.

Auf Grund des ausreichend erscheinenden Parkraumangebots (z. B. im Parkhaus Klinikum) und der sehr guten Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, U-Bahn, Bus) sollen die drei Stellplätze gem. der Stellplatzsatzung der Stadt Fürth abgelöst werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgelasten
☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 24.000.- €	☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt	
☐ nein ☐ ja Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

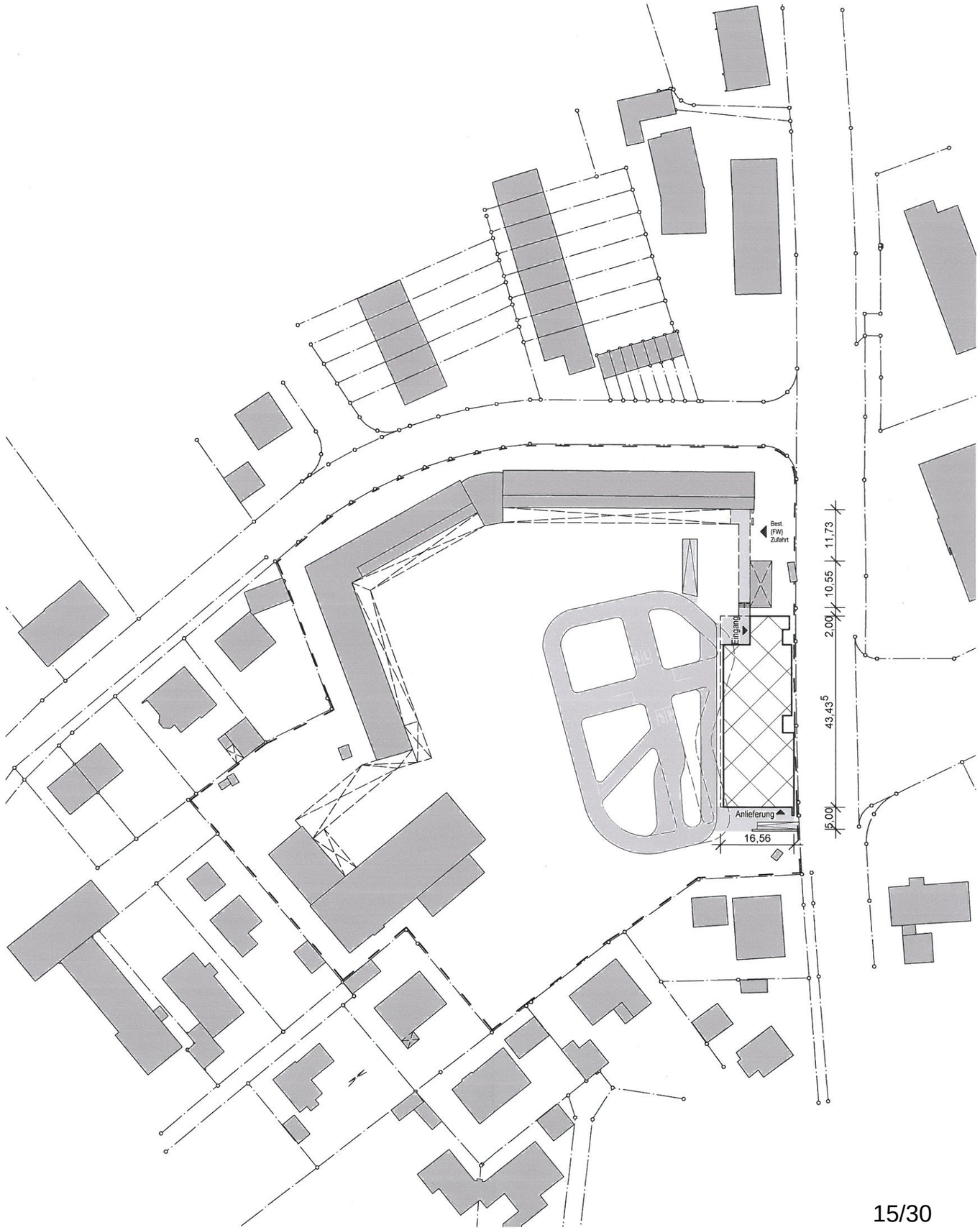
Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 29.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth Herr Peter Maier	Telefon: (0911) 974-3146



Ö 5.1

PROJEKT NEUBAU EINER GANZTAGESBETREUUNG FÜR DIE FRIEDRICH-EBERT-GRUNDSCHULE

Friedrich-Ebert-Staße 21, 90766 Fürth

STADT FÜRTH BAUAUFSICHT EINGANG 16. Juli 2013 GEPRÜFT ALS ANLAGE ZUM BESCHEID VOM

PLAN EINGABE

LAGEPLAN 1:1000

BAUHERR STADT FÜRTH VERTRETEN DURCH AMT FÜR GEBÄUDEWIRTSCHAFT Hirschenstr. 2, 90762 FÜRTH

NACHBARN

Fl.Nr.: 794/18	Monika Forstmeier, Auf der Schwand 27a, 90766 Fürth
Fl.Nr.: 794/4	Annemarie Kunstmann, Wilhelmstraße 46, 90766 Fürth
Fl.Nr.: 793/27	Tobias Geier, Baaderstraße 16, 90461 Nürnberg,
	Julia Schneider, Baaderstraße 16, 90461 Nürnberg
	Johann & Ursula Schneider, Wilhelmstr. 59, 90766 Fürth
Fl.Nr.: 793/26	Erna Geyer, Wilhelmstraße 38a, 90766 Fürth
Fl.Nr.: 793/22	Gerd Joachim und Dr. Klaus Witt, Friedrich-Ebert-Straße 17, 90766 Fürth
Fl.Nr.: 784/11	Jürgen Kunstmann, Wilhelmstr. 46, 90766 Fürth
Fl.Nr.: 784/8	Petra Krines, Auf der Schwand 23, 90766 Fürth
Fl.Nr.: 784/7	Herbert Köpf, Auf der Schwand 25, 90766 Fürth
Fl.Nr.: 784/7	Reinhard Köpf, Nonnenstrombergstr. 2, 50939 Köln
Fl.Nr.: 784	Heinz Mörtel, An den Sieben Quellen 40, 90574 Roßtal

FREIGABE

WIESNETH ARCHITEKTEN
FRIEDRICHSTR. 1 90762 FÜRTH
TEL.:0911-756580 FAX:0911-7565818
E-MAIL: mail@wiesneth-architekten.de

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS ARCHITEKT BY AK 141 267

26.06.13

EP0.001

WK

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

GWF/072/2013

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	06.11.2013	öffentlich - Beschluss	

Stellplatzablöse für 1 KFZ Holzstraß 46 Fl.Nr. 1200/5

Aktenzeichen / Geschäftszeichen **2013/0416/602/VG/S**	

Anlagen:
Lageplan
Stellplatznachweis

Beschlussvorschlag:

Der Antragsteller, die Fa. Finanzinvesta Verwaltungs GmbH, Birkenhainstraße 4a in 81377 München bittet darum, 1 Stellplatz ablösen zu dürfen. Es besteht keine Möglichkeit, den Stellplatz zu errichten.

Der Bauausschuss stimmt der Ablösung der Stellplatzverpflichtung zu.

Sachverhalt:

Der Investor möchte das denkmalgeschützte Wohnhaus sanieren. Dabei soll das Dachgeschoß ausgebaut werden. Der dafür neu nachzuweisende Stellplatz kann nicht errichtet werden. Ein Nachweis in der Nähe des Grundstücks ist auch nicht möglich.

Der Antragsteller bittet daher 1 Stellplatz ablösen zu dürfen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgelasten
[x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	[ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt	
[ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

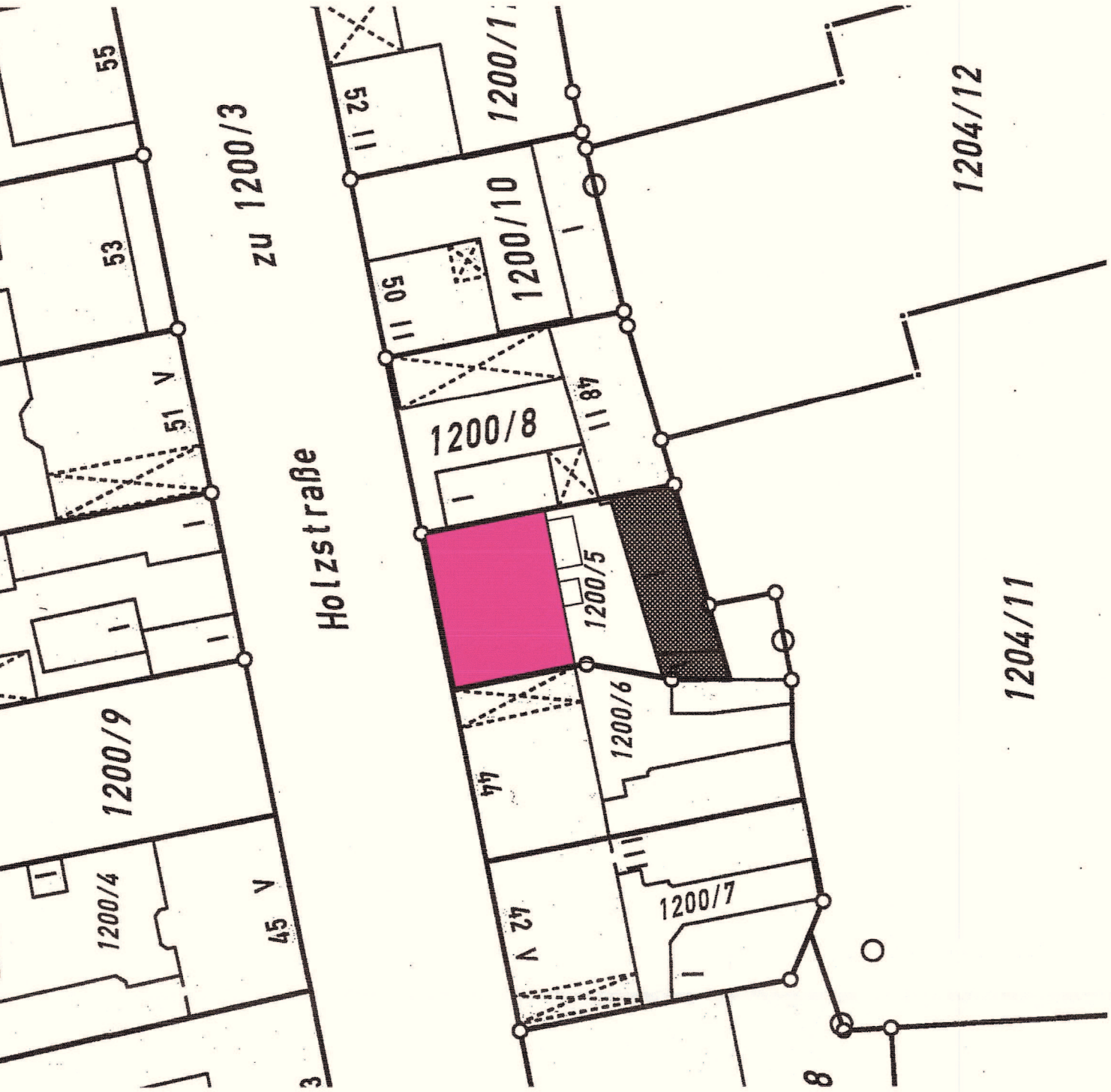
Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 25.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth Frau Siegrid Niewrzol	Telefon: (0911) 974-3158



Lageplan 1:500

frank leinbold architekt
B² Busienss Park
bartholomäusstr.26f
90489 nürnberg
tel: 0911/364735
fax: 0911/3665 810
e-mail: info@leinboldarchitekten.de

Nürnberg, den 27.02.2013
Stellplatznachweis_MFH Holzstraße 46_Fü_Vorderhaus_130202

STADT FÜRTH
BAUAUFSICHT
EINGANG 03. Mai 2013
GEPRÜFT ALS ANLAGE
ZUM BESCHEID VOM

Ö 5.2

Bauherr
Finanzinvesta Verwaltungs GmbH
vertr. D. GF Hr. Heller
Birkenhainstraße 4a
81377 München

Historisches MFH in der Holzstraße 46 in 90763 Fürth

Umbau und Sanierung Wohnungen EG bis 4. OG in 4 Zi-Whg., sowie Ausbau des Dachgeschosses im 5. OG, sowie Anbau eines Glasaufzuges und hofseitiger Balkone 1. OG bis 5. OG/DG

KFZ Stellplatznachweis

Stellplatzschlüssel		
1	Stpl./Wohnung	< 120m² WF
2	Stpl./Wohnung	> 120m² WF
	gem. Richtzahlenliste §2 Abs.1 GSS	
	abw. BayBO GaStellV §24 / 1.2	

	GF/WF		WF gerundet		Alt Bestand		Neu Bestand	
EG Bestand	83,64	m2	84	m2	1	Stpl.	1	Stpl.
EG Umbau	84,21	m2	84	m2	1	Stpl.	1	Stpl.
1. OG Bestand/linke WE	60,23	m2	60	m2	1	Stpl.		Stpl.
1. OG Bestand/rechte WE	59,3	m2	59	m2	1	Stpl.		Stpl.
1 .OG Umbau	124,17	m2	124	m2		Stpl.	2	Stpl.
2. OG Bestand/linke WE	60,23	m2	60	m2	1	Stpl.		Stpl.
2. OG Bestand/rechte WE	59,31	m2	59	m2	1	Stpl.		Stpl.
2. OG Umbau	124,17	m2	124	m2		Stpl.	2	Stpl.
3. OG Bestand/linke WE	61,29	m2	61	m2	1	Stpl.		Stpl.
3. OG Bestand/rechte WE	59,53	m2	60	m2	1	Stpl.		Stpl.
3. OG Umbau	126,85	m2	127	m2		Stpl.	2	Stpl.
4. OG Bestand/linke WE	59,95	m2	60	m2	1	Stpl.		Stpl.
4. OG Bestand/rechte WE	58,58	m2	59	m2	1	Stpl.		Stpl.
4. OG Umbau	125,69	m2	126	m2		Stpl.	2	Stpl.
5. OG/DG Ausbau	95,54	m2	96	m2		Stpl.	1	Stpl.

SUMME STELLPLÄTZE ALT - NEU	**10**	**Stpl.**	**11**	**Stpl.**
SUMME STELLPLATZBEDARF = ANZAHL NEU - ANZAHL ALT =			**1**	**Stpl.**
Es wird abgelöst			1	Stpl.

21/30

frank leinbold architekt

frank leinbold architekt
B² BUSINESS PARK
bartholomäusstr. 26 f • 90489 nürnberg
fon 0911/364735 • fax 0911/3665810

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

GWF/073/2013

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	06.11.2013	öffentlich - Beschluss	

Stellplatzablöse für 1 Kfz Waldstraße 37 Flur Nr. 1059/3

Aktenzeichen / Geschäftszeichen **2013/0425/602/VG/S**	
Anlagen: Lageplan	

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt der Ablösung der Stellplatzverpflichtung zu.

Sachverhalt:

Der Antragstellerr, Herr Bakatsias, Schindelgasse 4, 90762 Fürth, möchte das denkmalgeschützte Mehrfamilienhaus sanieren. Dabei soll das Dachgeschoß ausgebaut werden. Der dafür neu nachzuweisende Stellplatz kann nicht errichtet werden. Ein Nachweis in der Nähe des Grundstücks ist auch nicht möglich.

Der Antragsteller bittet daher, 1 Stellplatz ablösen zu dürfen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgelasten
[x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	[ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt	
[ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

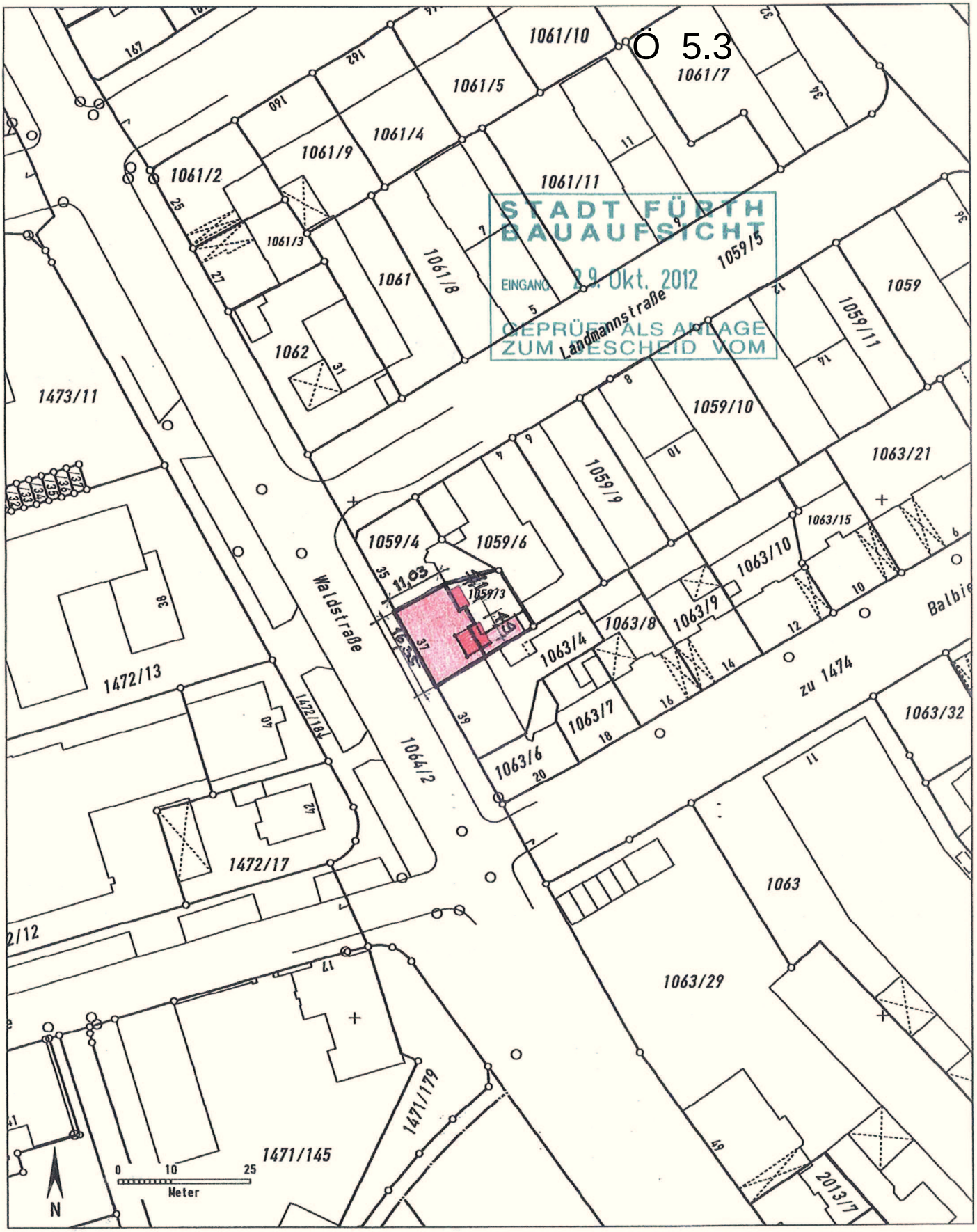
Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 25.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth Frau Siegrid Niewrzol	Telefon: (0911) 974-3158



STADT FÜRTH
BAUAUFSICHT
EINGANG 29. Okt. 2012
GEPRÜFT ALS ANLAGE
ZUM BESCHEID VOM

Bauvorhaben:
UMBAU DES DENKMALGESCHÜTZTEN MEHRFAMILIENHAUSES
Waldstraße 37
90763 FÜRTH

LAGEPLAN M. 1:1000

Würzburg, 24.09.2012

Bauherr:
Athanasios Bakatsias u.
Konstantinos Christopoulos
Schindelgasse 4
90762 Fürth

Michael Franzke
Architekt – Dipl.Ing.(FH)
Zehnthofstr. 26
97080 Würzburg

Stadt Fürth

Verfügung zum Antrag

Antragsteller: **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**	Antragsnummer: **AG/264/2013**	Antragsdatum: **25.10.2013**
Gegenstand des Antrags: **Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2013 - Gesamtverkehrskonzept für die "Neue Mitte"**	Bearbeiter: **Michaela Zöllner**	

I. Der Antrag wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: **Bau- und Werkausschuss**

II. BMPA/SD

1. Fax an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. vorab per Fax an Rf. V
3. zur Fertigung eines Abdruckes für alle Fraktionen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR, BMPA/SD

III. Rf. V zur Vorbereitung für die Sitzung und den Antrag auf die Tagesordnung setzen

Fürth, 28.10.2013
BMPA/SD
i.A.

☎ 1095/1096

Ö 6.1

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion
Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Fraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -

90744 Fürth

Brigitte Dittrich
Tel.: 75 41 74
bruldimo@t-online.de
Waltraud Galaske
Tel.: 76 29 74
galaske@gmx.de
Harald Riedel
Tel.: 78 76 333
harald.riedel@gruene-fuerth.de
Dagmar Orwen
Tel.: 92 380 203
dagmar.orwen@web.de

Büro:
Tel.: 0911-74 52 72
Fax.: 03212-1048615
info@gruene-fuerth.de

Grüne

25. Oktober 2013

Antrag zum Bau- und Werkausschuss am 6. November 2013
Gesamtverkehrskonzept für die „Neue Mitte“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zum Bau- und Werkausschuss am 6. November 2013 stellen wir folgenden

Antrag:

Für den Einkaufsschwerpunkt Rudolf-Breitscheid-Straße („Neue Mitte“) wird ein Gesamtverkehrskonzept erstellt.

Folgende Belange sind beim Gesamtverkehrskonzept u.a. zu berücksichtigen:

Verkehr

- es muss gewährleistet sein, dass die Haltestellen der fünf betroffenen Buslinien möglichst nahe an den Einzelhandelsgeschäften der gesamten Fußgängerzone liegen, damit diese weiterhin attraktiv und durch kurze Wegen mit dem ÖPNV erreichbar sind
- ein störungsfreier Betriebsablauf der Buslinien muß baulich und durch Ampelvorrangschaltungen u.ä. gewährleistet sein
- für die Busse muß eine dauerhafte Linienführung gefunden werden, die einen reibungslosen Betrieb auch während der vielfältigen Festivitäten auf der Fürther Freiheit gewährleistet
- im Zusammenhang mit einer geänderten Linienführung der Stadtbusse wäre die Einführung einer Citybus-Linie durch die Fußgängerzone mit den Endhaltestellen Hauptbahnhof und Rathaus zu prüfen.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

- es ist zu prüfen, ob bei einer Öffnung der Friedrichstraße für Busse in Gegenrichtung auch die PKW der Tiefgarage Neue Mitte, des Großparkplatzes Fürther Freiheit und des Parkhauses Friedrichstraße diese in Gegenrichtung befahren können um unnötige und belastende Umwege zu vermeiden
- zudem ist zu prüfen ob die PKW aus der Tiefgarage Neue Mitte (ca. 500 – 700 Fahrzeuge am Tag) nicht direkt auf die Friedrichstraße ausfahren können, anstatt wie bisher geplant die Bereiche Hallstraße, Alexanderstraße und Hallplatz zu beeinträchtigen
- die einzige und somit sehr wichtige Radverkehrsverbindung vom Pegnitztalradweg (Wiesengrund) in die Innenstadt (Stadttheater – Hallstraße – Rudolf-Breitscheid-Straße – Freiheit – Hauptbahnhof – Südstadt) ist ganztägig ohne Einschränkungen für den Radverkehr und ohne Beeinträchtigung des Fußgängerverkehr zu gestalten
- bei der Umgestaltung ist die Fußgängerachse Hauptbahnhof (U-Bahn), Freiheit, Fußgängerzone, Kohlenmarkt, Rathaus (U-Bahn), Obstmarkt, Gustavstraße zu stärken und auszubauen – hierzu gibt es u.a. ein Konzept des Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)
- mittelfristig ist im Zusammenhang mit dem neuen Verkehrsrechner für die Busbeschleunigung und die neue Feuerwache am Schießanger die Einführung eines dynamischen Parkleitsystems für die Innenstadt zu prüfen

<u>Einzelhandel - Wochenmarktstandort</u>

- der Einzelhandel in der gesamten Innenstadt ist an den Planungen zu beteiligen
- es ist zu prüfen, welche Möglichkeiten für einen dauerhaften Wochenmarktstandort sich neben dem Hauptbahnhof z.B. bei einer geänderten Linienführung der Busse im Bereich der Bustrasse zwischen Konrad-Adenauer-Anlage und Fürther Freiheit ergeben könnten
- um die Synergieeffekte im Einzelhandel nutzen zu können, muss die Hallstraße als attraktive Fußgängerachse zwischen Neuer Mitte und City-Center gestaltet werden.

Das Gesamtverkehrskonzept ist unter Beteiligung der betroffenen Interessensverbände (IHK, Einzelhandelsverband, ADFC, VCD, Seniorenrat, Behindertenrat ...), Unternehmen und BürgerInnen zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Dittrich (Fraktionssprecherin)	Waltraud Galaske (Stadträtin)	Harald Riedel (Stadtrat)	Dagmar Orwen (Stadträtin)

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente
TOP Ö 2 Wirtschaftsplan des Servicebetriebs für die Gebäudewirtschaft der Stadt
Vorlage GWF/074/2013 1
13.09.10 - Erfolgs-, Finanz-, Vermögens-, Personalplan, Grüne Liste G 3
Deckblatt_2014 GWF/074/2013 5
Erläuterungen_2014 GWF/074/2013 7
Inhaltsangabe_2014 GWF/074/2013 9
TOP Ö 3 Straßenrechtliche Verfahren
Vorlage TfA/100/2013 11
TOP Ö 5.1 Stellplatzablöse für 3 Kfz-Stellplätze Ganztagesbetreuung Friedrich-E
Vorlage GWF/071/2013 13
Lageplan GWF/071/2013 15
TOP Ö 5.2 Stellplatzablöse für 1 Kfz-Stellplatz Holzstraße 46 Fl.Nr. 1200/5
Vorlage GWF/072/2013 17
Lageplan GWF/072/2013 19
Stellplatznachweis GWF/072/2013 21
TOP Ö 5.3 Stellplatzablöse für 1 Kfz Waldstraße 37 Flur Nr. 1059/3
Vorlage GWF/073/2013 23
Lageplan GWF/073/2013 25
TOP Ö 6.1 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2013 - G
Verfügung zum Antrag AG/264/2013 27
13.10.25 Grüne Gesamtverkehrskonzept für die Neue Mitte AG/264/2013 29
Inhaltsverzeichnis 31